

I n h a l t.

S. 28. Allererster Rubl 1704. Gute und schlechte HalbRbl und kleine D Münze	— 48
S. 29. Erste KupferMünze zu 20 Rbl	— 50
S. 30, 31. Rubl der folgenden Jahre. SonnenRbl	— 51
S. 32. Neue schlechtere Rubl seit 1718	— 53
S. 33. 5Kop. Stücke zu 40 Rbl aus dem Pub. Beweis, daß Petr I solche angefangen	— 54
S. 34. Keine DKop. mer seit 1724	— 59
S. 35. Zerstreute Nachrichten. Russische Aufschrift auf den Münzen. Polnische und BartMünze. Remedium. Zoll in AlbertsThln bezahlt. Wo Petr sein O D und ♀ herbekommen? Unwahrscheinliche Anekdote aus Gordon. Wo Peters Geld hingekommen? Nicht unter die Erde.	— 59
S. 37. Valuation der von 1704 bis 1718 ausgeprägten kleinen D Münzen	— 78
S. 38. Von Peters I und seiner nächsten Nachfolger KupferMünze	— 80
S. 39. Valuation in Wien von dessen und seiner nächsten Nachfolger Rubln	— 82
S. 40. Anfang des Bergbaus in Rußland. Errichtung des BergCollegii. Aus HAVEN. Bergl. mit unten S. 115, auch HERMANN'S statist. Schilderung S. 315. Bläber und Hennin muß wol Bläber und Henning heißen.	— 84
<p>B. unter Katharina I und Peter II, 1725 - 1730, } S. 41-43.</p>	
S. 41. Fortwährende elende KupferMünze	— 93
S. 43. Anfang der Kolywanschen Bergwerke, aus HAVEN	95
<p>C. unter Anna, 1730 - 1740.</p>	
S. 44. EhrenMünze vom J. 1731 auf diese Kaiserin, wegen des verbesserten Münzwesens, das doch nicht verbessert ward	— 102
S. 45. Ausmünzung des Oes	— 103
S. 46, 47. Grobe und kleine D Münze	— 104
S. 48. Die alten DKop. werden eingezogen. Seltener Contract mit Karichalov	— 105
S. 49, 50. ♀ Geld zu 10 Rbl aus dem Pub. Doch cursiren die 5Kop. Stücke fort: Münnichs Plan, sie wegzuschaffen	— 108
	S. 51,